



MOMENTAUFNAHME

Einkommen unter der Lupe

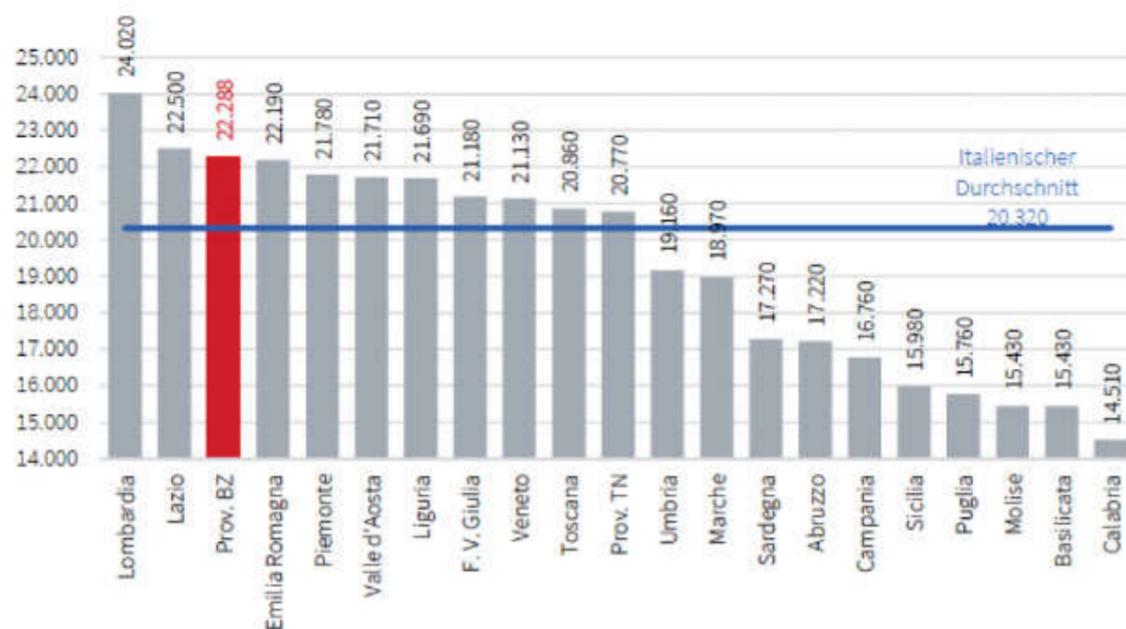
In Bruneck verdienen die Steuerzahler im Durchschnitt am meisten, in Kastelbell-Tschars am wenigsten. Das – und mehr – geht aus Daten des Wirtschaftsministeriums hervor.

Von ● Redaktion/Im 3.6.2016

Das italienische Ministerium für Wirtschaft und Finanzen hat kürzlich, wie jedes Jahr, Daten zu den Steuererklärungen aus allen Teilen des Staates veröffentlicht. Beim **AFI (Arbeitsförderungsinstitut)** hat man sich die Zahlen zu Südtirol genauer angesehen.

Das Gesamteinkommen der Südtiroler – beziehungsweise jener 414.494, die 2015 dem Steueramt Einkommen unterschiedlichster Art gemeldet haben – lag im Vorjahr bei annähernd **9,24 Milliarden Euro**. Das bedeutet, dass das durchschnittliche Gesamteinkommen pro Steuerzahler in Südtirol bei rund **22.288 Euro** liegt. Damit steht Südtirol in der Rangordnung der durchschnittlichen Gesamteinkommen italienweit an dritter Stelle, hinter Latium (22.500 €) und Lombardei (24.020 €).

Durchschnittliches Gesamteinkommen nach Region
Steuererklärungen 2015/Steuerjahr 2014 - in Euro



Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen. Ausarbeitung AFI

© AFI 2016

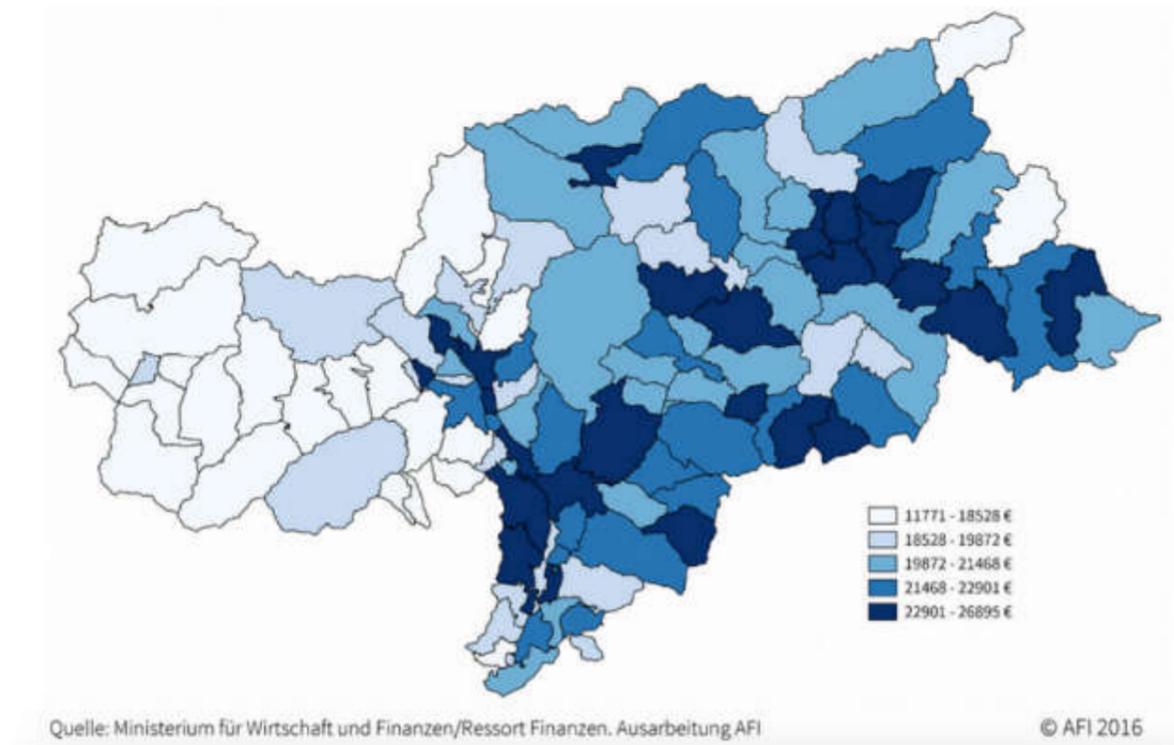


Betrachtung nach Einkommensstufen

Der Großteil der Steuerzahler (15,8 Prozent), aber auch des Gesamteinkommens (15,2 Prozent) verdient zwischen 20.000 bis 26.000 Euro. Was die Ungleichverteilung der Einkommen in Südtirol betrifft, so ergibt eine Schätzung des AFIs, dass 10 Prozent der Bezieher der höchsten Einkommen 34,3 Prozent des Gesamteinkommens beziehen. „Die **oberen 10 Prozent verdienen 35 Prozent** des erwirtschafteten Einkommens“, so das Fazit beim AFI.

Reicher Osten, armer Westen

Die Daten, die das Wirtschaftsministerium zur Verfügung stellt, erlauben auch eine



<https://www.salto.bz/article/03062016/einkommen-unter-der-lupe>